

Informationen zur neuen Wettkampfordnung

Liebe Mitglieder!

Der Sport- und Regelausschuss des ÖBV veröffentlichte am 1. Mai 2019 eine neue Wettkampfordnung (WKO). Dadurch änderten sich einige Alertregeln („Was muss ich alertieren?“) und Systembeschränkungen („Welche Konventionen darf ich spielen?“). In dieser Information sind die wichtigsten Änderungen zusammengefasst.

Vorweg: Sie finden hier nur die *wichtigsten* Änderungen. Punkte, die unverändert blieben, sind nicht angeführt. Weiters ist diese Information auf Änderungen beschränkt, die für die breite Masse an (Hausturnier-)Spielern interessant sind. Für Paare, die sehr spezielle Vereinbarungen und Konventionen spielen, empfiehlt es sich, in der neuen WKO nachzuschlagen. Sie finden die WKO unter:

https://www.bridgeaustria.at/wp-content/uploads/2019/03/WKO_2019.pdf (Alertregeln Anhang 1, S.44-47, Systembeschränkungen Anhang 2, S.48-51)

1 Die allerwichtigsten Änderungen

- Die 26er-Regel für starke Eröffnungen im zweiten Stock gilt *nicht* mehr. Stattdessen müssen diese Eröffnungen mindestens 16 Punkte haben. Das Blatt darf auch schwächer als 16 Punkte sein, wenn es entsprechend spiel- bzw. stichstark ist (sprich: lange, schöne Farben besitzt).
- Die 18er-Regel gilt weiterhin in allen Paar- und Individualturnieren in erster und zweiter Hand.
- Bei Weak-Two's, Barragen und Zweifärbern gibt es keine Punkteuntergrenzen oder sonstige Punktebeschränkungen mehr. 2♥=6er Herz mit 0–14 Punkte ist z.B. regelkonform (ob spielerisch sinnvoll ist eine andere Frage).
- Zeigt eine Eröffnung von 1♥ oder 1♠ nur 4 Karten, muss man sie alertieren (Bluffs mit einer 4er-Farbe sind weiterhin erlaubt).

2 Sonstige Bestimmungen

- *Natürliche* NT-Gebote die alertiert werden müssen (für künstliche NT-Gebote gelten andere Regeln):
 - Eröffnungen von 1NT die *nicht* 15–17 Punkte zeigen.
 - Übrerrufe von 1NT in zweiter Hand die außerhalb von 15–18 Punkten liegen.
 - Übrerrufe von 1NT in vierter Hand die außerhalb von 10–15 Punkten liegen.
 - Eröffnung von 2NT die außerhalb von 19–22 Punkten liegen.
 - Übrerrufe von 2NT in zweiter Hand die außerhalb von 17–20 Punkten liegen.
 - Übrerrufe von 2NT in vierter Hand die außerhalb von 15–20 Punkten liegen.
 - Eröffnung von 3NT die explizit eine Steher-Unterfarbe zeigen.

Abweichungen und Bluffs um einen oder zwei Punkte sind erlaubt solange sie nur ausnahmsweise vorkommen. Regelmäßige Abweichungen gehören alertiert. Abweichungen und Bluffs um drei oder mehr Punkte sind verboten.

- Negative-Kontras, Support-Kontras, Responsive-Kontras muss man *nicht* alertieren.
- Die Brown- Sticker-Vereinbarungen *Bamberger*, *2NT zeigt eine Unterfarbe*, und *Gardener-Ohne* sind verboten (das galt international schon länger und war bis jetzt eine österreichische Ausnahme).

Klaus Köpplinger